Bedingt durch die Schließung etlicher Postfilialen wurden in der Vergangenheit bundesweit Räumlichkeiten unterschiedlicher Größenordnungen frei, Leerstände vielerorts vorprogrammiert. Alle waren perfekt zugeschnitten auf den allseits bekannten Schalterverkauf von Briefmarken, Versandzubehör, die Annahme und Herausgabe von Briefen, Paketen etc. Die Raumaufteilung war überall nahezu identisch, also stets genauso, wie wir uns eine Postfiliale vorstellen. Viele Vermieter standen nun vor der großen Aufgabe, diese verlassenen Räume einer möglichst ähnlichen oder, mithilfe nicht unerheblicher Investitionen, gänzlich anderen Funktion zuzuführen und so neue Mieter zu finden.

Vom gediegenen Postschalter zum modernen Behandlungskonzept

Autorin: Christine Kaps

Infos zur Autorin

Dieses Schicksal ereilte auch die Filiale der ehemaligen Post in Tönisvorst, bekannt als schöne und beschauliche Apfelstadt am Niederrhein.

Und eben diese Räume weckten das Interesse von Dr. Stefan Sichting, der bereits seit vielen Jahren in einer zahnärztlichen Praxisgemeinschaft im Ort arbeitete, jedoch bereits seit geraumer Zeit insgeheim den Wunsch nach Eröffnung einer Zahnarztpraxis für Kieferorthopädie in Eigenregie hegte.

Um eine tatsächliche Eignung der ehemaligen Tönisvorster Poststelle zur späteren kieferorthopädischen Praxis fundiert beurteilen zu können, beauftragte Dr. Sichting das Innenarchitektur- und Planungsbüro GÖKE PRAXISKONZEPTE, mit Sitz in Düsseldorf, als Spezialisten im Bereich der Planung und Einrichtung von Arzt- und Zahnarztpraxen, mit der Erstellung erster Planungsvorschläge, die auf der Basis intensiver Dialoge zwischen Kunde und Praxisplaner entstanden, sodass alle Wünsche an die zukünftige potenzielle Wirkungs- bzw. Arbeitsstätte Berücksichtigung fanden.

Rasch kamen die Gesprächspartner überein, dass die momentan noch sehr unattraktive Fläche die für Dr. Sichtings Anforderungen an eine kieferorthopädische Praxis, inklusive der Option der späteren Erweiterung um ein weiteres Behandlungszimmer, perfekten Räumlichkeiten darstellte – allerdings wären hierfür sehr umfangreiche Umbaumaßnahmen notwendig.

Der Vermieter der Räume ließ sich vom gemeinsam erarbeiteten Konzept und von Dr. Stefan Sichtings Begeisterung überzeugen, und so stand einer Unterzeichnung des Mietvertrages und dem kurzfristigen Start der Abriss- und darauffolgenden Aufbaumaßnahmen nichts mehr im Weg.

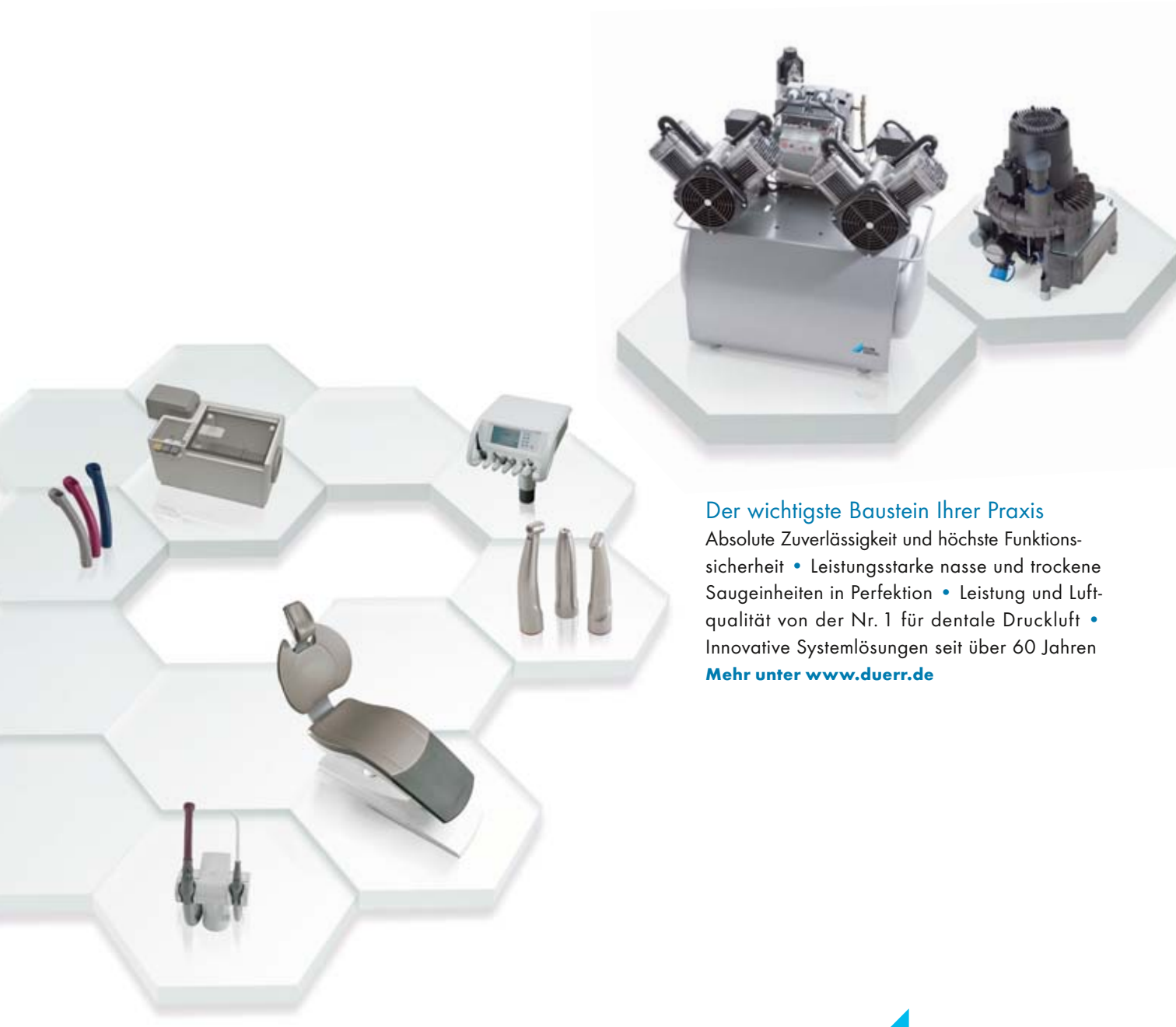
Abb. 1a–c: Vor dem Umbau war die Praxis eine ehemalige Postfiliale.

Die alten Postschalter wichen, ebenso die vorhandenen Stell- und Trennwände, Boden, Rasterdeckenplatten, Beleuchtung, die alten Rippenheizungen, die gesamten, veralteten Elektro- und Sanitärinstallationen.

Nachdem die gesamte Fläche nahezu entkernt war und sich nun roh präsentierte, begann der erneute, umfangreiche Aufbau, auf Grundlage der vorliegenden Installationsangaben des Büros GÖKE PRAXISKONZEPTE. Die Bauleitung führte Dipl.-Ing. Hartwig Göke

DIE BESTE

Praxis benötigt Druckluft- und Absaugsysteme von Dürr Dental



Der wichtigste Baustein Ihrer Praxis

Absolute Zuverlässigkeit und höchste Funktionssicherheit • Leistungsstarke nasse und trockene Saugeinheiten in Perfektion • Leistung und Luftqualität von der Nr. 1 für dentale Druckluft • Innovative Systemlösungen seit über 60 Jahren

Mehr unter www.duerr.de

DÜRR DENTAL

Abb. 2: Der Empfangsbereich der Zahnarztpraxis Dr. Stefan Sichting. *Foto: Achim Grothus Fotografie, Bielefeld, www.joachimgrothus.de*

» nachher

selbst, und so entstand in einer Bauzeit von drei Monaten in der ehemaligen Postfiliale von St. Tönis eine moderne, zeitlose und schöne Zahnarztpraxis für Kieferorthopädie. Bei der Einrichtung legte Dr. Stefan Sichting Wert auf eine zeitlose Ausstattung, und so präsentieren sich heute weiße, schnörkellose Möbel zu glattgeputzten Wänden, eine durchlaufende Gipskarton-Decke mit integrierter Beleuchtung zu raumhohen Glastrennwänden, ein PVC-Boden in Holzoptik zu Behandlungseinheiten mit farblich neutralen Polstern, und Möbelklassiker im Wartebereich.

Das Erscheinungsbild der Praxis ist frisch, sauber und hochwertig, und wiederholt taucht in verschiedenen Einrichtungselementen wie den Sitzpolstern der Wartezimmerbank oder auch der Rückwand der Zahnputzplätze die Farbe Apfelgrün als echter Stimmungsaufheller auf.

Dr. Sichting ist Perfektionist und hat ein Auge für Details, und so findet sich der gleiche, erfrischende Farbton in vielen weiteren Elementen wieder, wie z. B. in den Poloshirts des Praxisteams, seinem Praxisschriftzug und sogar in den Plastikbechern, die den Patienten zum Ausspülen angeboten werden. Kleinigkeiten, die ein sauberes und stimmiges Bild darstellen, Corporate Design durch und durch!

In seinem Patientenstamm finden sich alle Altersgruppen, allerdings machte sich Dr. Stefan Sichting bereits im Vorfeld viele Gedanken darüber, wie er mithilfe seiner Einrichtung die Praxis auch und ganz besonders für Jugendliche attraktiv gestalten könnte. Diese Altersklasse von einer kieferorthopädischen Behandlung zu überzeugen, stellt sich nicht immer als ganz einfach dar, ist aber in für sie unattraktiven Räumlichkeiten nahezu ein Ding der Unmöglichkeit – eine veraltete, miefige Praxis geht gar nicht, und andererseits bloß keine kindlichen Spielerein, wie sie in vielen kieferorthopädischen Praxen zu finden sind, sondern es müsste „cool" sein.

Abb. 3, 4: Der Wartebereich wirkt modern und schlicht. *Foto: Achim Grothus Fotografie*

ANZEIGE

Abb. 5: Der Behandlungsraum überzeugt mit seiner hochwertigen Ausstattung und den farbigen Polstern der Behandlungseinheit. *Foto: Achim Grothus Fotografie*

In diesem Punkt bekam er einen entscheidenden Tipp von seinen Kindern, die genau in dem Alter waren, das Dr. Sichting explizit ansprechen wollte: „Sport geht immer!“

So entstand die Idee, großflächige Bilder ausschließlich mit actiongeladenen Sportmotiven zu präsentieren, so zum Beispiel Fotografien eines Radrennens oder eines Surfers beim Abreiten einer Welle. Diese Form der Dekoration sieht nicht nur äußerst attraktiv aus, sondern ist auch auswechselbar, sollte man sich irgendwann an diesem Motiv sattgesehen haben.

Und tatsächlich ging das Konzept auf, die Kieferorthopädische Praxis Dr. Stefan Sichting in Tönisvorst zieht alle Altersklassen gleichmäßig an – auch oder sogar insbesondere jugendliche Patienten, die kommen, um zu sehen, und wiederkommen, da sie sich wohlfühlen und fundiert behandelt werden!

So schließt sich der Kreis – der vormals vorhandene bürokratisch anmutende „Charme“ einer typischen Postfiliale wurde konsequent aus den Räumen gefegt, und es entstand eine moderne, chice und erweiterbare kieferorthopädische Praxis mit klarer Linie und vorerst drei Behandlungsplätzen, die bereit ist, alle Herausforderungen der Zukunft anzunehmen. Ein Gesamtkonzept, das Erfolg verspricht!

Abb. 6: Auch im Flurbereich setzen die weißen, schnörkellosen Möbel einen angenehmen Kontrast zum PVC-Boden in Holzoptik. *Foto: Achim Grothus Fotografie*

kontakt

GÖKE PRAXISKONZEPTE
Dipl.-Ing. Hartwig Göke, Innenarchitekt BDIA
Collenbachstraße 45
40476 Düsseldorf
www.goeke-praxiskonzepte.de

Wenn Qualität entscheidet.

VALO® CORDLESS

STARK
Drei Polymerisations-Modi bis 3.200 mW/cm², volle Leistung für alle lichthärtenden Materialien und Anforderungen

SICHER
Breitband-Spektrum, gebündelter Lichtstrahl, vollständige Aushärtung auch in tiefen Kavitäten

SCHLANK
Leichtes, graziles Handstück mit kleinem Kopf, einfache Positionierung in jedem Mundbereich

SOLIDE
Stabile, CNC-gefräste Aluminium-Konstruktion, bruchfest. Kratzfest, Teflon-beschichtet, Spezialglas-Linse

SO INNOVATIV
Hocheffiziente LEDs, sichere Langzeit-Höchstleistung durch neueste Batterie-Technologie ($LiFePO_4$), aufladbar

Testen Sie VALO Cordless!
Terminvereinbarung unter Tel. 02203 – 35 92 15

ULTRADENT PRODUCTS · USA
UP Dental GmbH · Am Westhover Berg 30 · 51149 Köln
Tel 02203-359215 · Fax 02203-359222 · www.updental.de
Vertrieb durch den autorisierten und beratenden Dental-Fachhandel